

Mehrere oben nicht genannte Schulen besitzen Abtheilungen für weibliche Zöglinge, deren Detailaufwand aus dem Staatsvoranschlag nicht zu ermitteln ist. Darunter: Kunstgewerbeschule Wien (Malerei, Architektur, Spitzenzeichnen), Kunstgewerbeschule Prag (Zeichnen, Malen, Kunststickerei), Staatsgewerbeschule Salzburg (Curs für weibliche Handarbeiten), Innsbruck (Zeichencurs für Mädchen), Graz (Fachschule für Kunststickerei), Triest (Abtheilung für Kunststickerei und Spitzenarbeiten), Lemberg (Abtheilung für Spitzenarbeiten).

Mehrere Fachschulen besitzen neben der eigentlichen Fachschule auch Abtheilungen für die Bildung des weiblichen Geschlechtes, u. zw. Dornbirn (Abtheilung für Kunststickerei), Grasliß (Abtheilung für Handstickerei), Villach und Bozen (offene Zeichensäle für Damen). Die Korbflechtschulen (4 staatl. und 23 subventionierte) beschäftigen viele weibliche Zöglinge (ungefähr die Hälfte).

Beilage E.

Approximative Berechnung des staatlichen Aufwandes bei Durchführung der Organisation.

(Erste Periode.)

I. Gruppe:

1. Curse für Fabriksarbeiterinnen (Koch- und Arbeitsschulen)	80.000 K
2. Dienstbotenschulen	60.000 "
3. Curse für Ladenverrechnung	10.000 "
	<u>150.000 K</u>

II. Gruppe:

1. Pflegerinnenenschulen:

a) für Kinderpflegerinnen	10.000 K
b) „ Pflegerinnen für den ärztlichen Dienst	30.000 "
2. Kaufmännische Curse	5.000 "
3. Curse für Kanzlei- und Bureaudienst	3.000 "
4. Curse für das Verkehrsweesen (Post, Telegraph, Telephon, Eisenbahn)	5.000 "
5. Landwirtschaftliche Curse	20.000 "
6. Kunstgewerbliche Curse (allgemeine Zeichenschulen für Mädchen)	30.000 "
	<u>103.000 K</u>

III. Gruppe:

Haushaltungsschulen:

a) Wirtschaftsschulen	40.000 K
b) Höhere Haushaltungscurse	15.000 „
Pauschalbetrag für die Einrichtung solcher Schulen	<u>20.000 „</u>
	75.000 K

IV. Gruppe:

Fachliche Fortbildungsschulen für Mädchen . . .	50.000 K
---	----------

V. Gruppe:

Specialcurse an Töchterschulen (soweit der praktisch-fachliche Unterricht hierbei tangiert wird) . . .	15.000 „
--	----------

VI. Gruppe:

a) Centralanstalt für die weibliche Kunstpflege (Plus gegenüber dem jetzigen Aufwand für verwandte Zwecke)	60.000 „
b) Weiblich-technisches Arbeitsmuseum	<u>90.000 „</u>
	150.000 K

VII. Gruppe:

Centralleitung	10.000 K
Inspection	<u>15.000 „</u>
Lehrcurse:	
a) Für Koch- und Arbeitsschulen	10.000 K
b) „ Wirtschaftsschulen	15.000 „
c) „ Höhere Haushaltungscurse	10.000 „
d) „ Geschäftscurse	1.500 „
e) „ Fortbildungsschulen	10.000 „
f) „ Zeichenschulen	6.000 „
	52.500 K
Lehrmittelherstellung	25.000 K
Unterstützungen bei der Einrichtung von Kochhallen u. s. w.	40.000 „
Publicationen	<u>5.000 „</u>
	147.500 K

Recapitulation für alle sieben Gruppen:

Gruppe I	150.000 K
„ II	103.000 „
„ III	75.000 „
„ IV	50.000 „
„ V	15.000 „
„ VI	150.000 „
„ VII	147.500 „
Summe	<u>690.500 K</u>

Davon entfielen auf:

den Unterrichtsetat	662.500 K
andere Ressorts	28.000 „

Der Aufwand wäre vertheilt auf eine Reihe von Jahren. Zu demselben ist noch zu rechnen jener für die Beistellung der Räume der Centralanstalten und für deren Installierung.

